

Georgstag 2007

Sieht man sich den Veranstaltungskalender unseres Stammes etwas näher an, stellt man schnell fest, dass die Ereignisse, bei denen (nahezu) alle Mitglieder zusammenkommen, eher dünn gesät sind. Genauer gesagt, beschränkt es sich in der Regel auf das Stammeswochenende, Stammeslager und den Georgstag.



Am 28. April, einem schönen und außerordentlich heißen Samstag, war es wieder soweit, eines dieser sagenumwobenen Events fand statt: Der Georgstag 2007!

Ziel war dieses Jahr der Tierpark in Straubing.

Organisation, Planung und Durchführung erfolgte durch die Gruppe „Die Hühner“, ehemals „Scorpions“, ehemals „Flotte Fledermäuse“. Diese, uns natürlich allen bekannte Gruppe der vielen Tier- und Kosenamen, meisterte die auferlegte Aufgabe, von der Zählung der Teilnehmer (rekordverdächtige Zeit) bis hin zum abschließenden Toilettengang, mit Charme und Bravur.



Doch zurück zum Anfang: Treffpunkt war dieses Jahr ausnahmsweise zu einer annehmbaren Zeit, also erst um 09:30 Uhr am Jugendheim. Von dort aus ging es mit dem Bus nach Straubing. Schon die Busfahrt war sehr ereignisreich, für unseren allseits geliebten Benjamin jedoch eher weniger spaßig. Er litt die komplette Busfahrt über an Nasenbluten erstaunlichen Ausmaßes.

Im Zoo angekommen wurden die Teilnehmer in vorher festgelegte Kleingruppen von jeweils ca. sechs Grüpplingen und Leitern eingeteilt. Jede Gruppe wurde noch mit einem gut gestalteten Quiz sowie einer Übersichtskarte des Zoos ausgestattet und konnte nun das Gelände erkunden und die gestellten Aufgaben lösen.



Bis 13 Uhr blieb dazu Zeit, danach trafen sich alle Gruppen an dem vorher vereinbarten Treffpunkt, dem Abenteuerspielplatz des Tierparks. Nachdem alle ihre ausgefüllten Fragebögen abgegeben hatten, nahmen wir erst mal eine Stärkung zu uns. Wir aßen die von uns mitgebrachten Brotzeiten oder kauften uns im nahe liegenden Kiosk etwas zu essen bzw. ein Eis.



Der restliche Nachmittag stand allen vollkommen frei zur Verfügung. Einige verbrachten diesen mit Volleyball spielen, andere entspannten sich auf den ausgedehnten Wiesen, wieder andere machten sich nochmals zu einer genaueren Erkundungstour durch die vielen Pfade des Zoos auf.

Besondere Begeisterung riefen bei dieser 2. Erkundung die vier Fischotter hervor. Hauptsächlich beschäftigten sich diese mit dem Verspeisen von Küken und dem Spielen mit Sonnenbrillen unachtsamer Besucher. Der Tatendrang unserer geliebten Otter hielt sich also stark in Grenzen, überstieg jedoch den der halben Leiterrunde, die stundenlang fasziniert und regungslos vor dem Ottergehege stand, bei weitem.



Der letzte Treffpunkt dieses ereignisreichen Tages war um 17 Uhr der Ausgang des Tierparks. Hier wurden noch die Ergebnisse der Vormittags- Aufgabe bekannt gegeben und die ermittelten Sieger gekürt. Einige Teilnehmer beklagten die Ergebnisse jedoch lautstark und wiesen auf Fehler in der Auswertung hin. Laut eines vertraulichen Gesprächs mit einem der Demonstranten werde dies „noch ein Nachspiel haben“.

Anschließend fuhren wir mit dem gleichen Bus wie zuvor, jedoch nun gefühlte 80 Grad heißer, zurück Richtung Obertraubling.

Abschließend kann ich sagen, dass dieser Georgstag trotz der dieses Jahr leider eher geringen Teilnehmerzahl ein voller Erfolg war. Ich persönlich bedanke mich bei allen Teilnehmern und vor allem dem organisierenden Team für diesen Tag.

